

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	13
Einführung in Entstehung, Aufbau, Grundlagen und Methodik	17
DER LANDSCHAFTSRAUM UND SEINE NATÜRLICHEN RESSOURCEN	30
KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES DENKMALBESTANDES DER STADT EINBECK	37
Übersichtskarte Landkreis Northeim mit Blattsschnitten	38
Gebietskarte 3 (Gebietskarten 1–7 siehe Teil II)	39
Ortskarten	40
Einbeck	40
Einbeck (Kernstadt)	40
Einbeck (Stadtkern)	41
Einbeck (Kellerplan)	42
Einbeck (Totalverluste seit 1951)	43
TOPOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES DENKMALBESTANDES DER STADT EINBECK	44
Zur Geschichte der Stadt Einbeck im Überblick	44
Von den Anfängen der Besiedlung bis in die frühgeschichtliche Zeit	44
Die Anfänge als städtischer Siedlungsplatz im Hohen Mittelalter	45
Die Herausbildung der heutigen Stadtstruktur	49
Bürgerliches Selbstbewusstsein und städtebauliche Verdichtung im Späten Mittelalter	52
Von der Reformation bis zum Dreißigjährigen Krieg	53
Vom Dreißigjährigen Krieg bis zum Ende des Königreichs Hannover und den Anfängen der Industrialisierung	57
Von der einsetzenden Industrialisierung bis zur Gegenwart	67
Die Stadtgemarkung und die Landwehr	74
Die Landwehrtürme und die Spähwarten	82
Die Hubechaussee	89
Die Geschichte der Hubequerung bis 1773	89
Die Geschichte der Hubequerung ab 1773	92
Die Stadtbefestigung	99
Die Frühphase als Abschnittsbefestigung der Marktgründung (um 1150)	100
Der erste Befestigungsgürtel im Zuge der Stadtgründung (um 1230/40)	101
Der hochmittelalterliche Stadtmauerbau mit Stadttoren und Mauertürmen (1250–1300)	101
Der Ausbau der Stadttore mit Zwingern und Vortoren (14. Jh.)	103

Die äußeren Wallanlagen mit Torhäusern an den Walldurchlässen und zusätzlichen Pulvertürmen im Stadtmauerverlauf (1. Hälfte 15. Jh.)	103
Die Kanonenbollwerke (2. Hälfte 15. Jh. / frühes 16. Jh.)	107
Der Ausbau der Tore (16. Jh.) und die Anfänge des Bastionärssystems (16. Jh. / 17. Jh.)	107
Der heutige Bestand im ehemaligen Stadtmauerverlauf	109
Der heutige Bestand im Verlauf der spätmittelalterlichen Wallanlagen und Gräben	125
Der historische Stadtkern innerhalb der Stadtmauern	135
Der städtische Hausbau am Beispiel der Stadt Einbeck	135
Das Hausbrauen und seine Auswirkungen auf den Hausbau	140
Der Brandschutz und seine Auswirkungen auf den Hausbau	148
Der Einbecker Hausbau im Mittelalter	151
Der frühneuzeitliche Hausbau ab 1540 und sein Wandel	157
Erschließung von Hausstelle und Vorderhaus	157
Nebengebäude und Seitenflügel	161
Keller und Kellererschließung	163
Herdstelle, Rauchführung und Brandgiebelwand	167
Stube und Erker	171
Dachwerk und Zwerchhaus	177
Der Einbecker Hausbau im 18. Jahrhundert	183
Der Einbecker Hausbau im 19. Jahrhundert	190
Zur Farbigkeit im Einbecker Hausbau	192
Zur baufesten Ausstattung im Einbecker Hausbau	207
Die Bedeutung der Plattendächer im Einbecker Hausbau	219
Die Kirchen	227
Die Stiftskirche St. Alexandri, Stiftsplatz 8	227
Kurzbeschreibung der Topografie der Stiftskirche	227
Kurzbeschreibung der Stiftskirche	228
Anbauten (Heiligblut-Kapelle, Sakristei, Thomas-Kapelle)	235
Zur Geschichte des Alexanderstiftes	240
Zur Baugeschichte der Stiftskirche	242
Zur Sanierungsgeschichte der Stiftskirche	246
Die Dachwerke	250
Die Ausstattung der Stiftskirche	256
Die Marktkirche St. Jacobi, Marktplatz 1	268
Kurzbeschreibung der Topografie der Marktkirche	268
Kurzbeschreibung der Marktkirche	269
Zur Baugeschichte der Marktkirche	276
Zur Sanierungsgeschichte der Marktkirche	278
Das Dachwerk über dem Langhaus der Marktkirche	288
Die Ausstattung der Marktkirche	291

Die Kapelle und das Hospital St. Spiritus, Geiststraße 2	299
Die Geschichte von Kapelle und Hospital im Überblick	299
Die Kapelle St. Spiritus	301
Zur Bau- und Sanierungsgeschichte der Hospital-Kirche	302
Das Hospital St. Spiritus	306
Zur Baugeschichte des Hospitals	309
Die Neustädter Kirche St. Marien, Neustädter Kirchplatz	314
Der erste Kirchenbau von der Mitte des 13. bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts	314
Der zweite Kirchenbau von der Mitte des 15. Jahrhunderts bis zum Brand 1826	315
Der dritte Kirchenbau von 1846 bis zum Abbruch 1963	317
Der Abbruch der Neustädter Kirche	319
Die Ausstattung der Neustädter Kirche	320
Das Alte Rathaus und die Ratswaage, Marktplatz 8 und 6	324
Die ehemalige Ratswaage, Marktplatz 6	324
Kurzbeschreibung Baubestand	324
Zur Baugeschichte der Ratswaage	324
Das Dachwerk der Ratswaage	327
Die Kelleranlage der Ratswaage	327
Das Alte Rathaus, Marktplatz 8	328
Kurzbeschreibung Baubestand	328
Kurzbeschreibung Seitenflügel mit Ratsstube	332
Kurzbeschreibung Kämmerei-Anbau	334
Zur Baugeschichte des Alten Rathauses	334
Das Rathaus im Mittelalter	334
Das frühneuzeitliche Rathaus ab dem Stadtbrand von 1540	335
Das Rathaus im Historismus (1866–1908)	337
Das Rathaus in jüngerer Zeit (ab 1908)	339
Die Dachwerke des Rathauses	340
Die Kelleranlage des Rathauses	341
Zeittafel zur Geschichte des Rathauses	343
Die Straßen innerhalb der Stadtmauern	346
Altendorfer Straße	346
Auf dem Steinwege	349
Backofenstraße	351
Baustraße	352
Benser Mauer	355
Benser Straße	356
Braugasse	357
Breil	358
Breiter Stein	360
Geiststraße	361
Götgengasse	362

Hägermauer	362
Hägerstraße	363
Hallenplan	365
Haspel	367
Hören	368
Hohe Münsterstraße	369
Hullerser Mauer	370
Hullerser Straße	372
Judenstraße	375
Kanalstraße	377
Knochenhauerstraße	377
Kükenschnipp	378
Kurze Münsterstraße	379
Kurze Straße	379
Lange Brücke	379
Marktplatz	383
Marktstraße	393
Maschenstraße	397
Möncheplatz	402
Münstermauer	407
Münsterstraße	408
Neue Straße	411
Neuer Markt	412
Neustädter Kirchplatz	416
Oleburg	423
Papenstraße	425
Pastorenstraße	428
Petersiliengasse	431
Petersilienwasser	432
Pfänderwinkel	435
Rosenthal	436
Schäfergasse	439
Sonnenhaken	439
Stiftsplatz	440
Tiedexer Straße	446
Waisengasse	455
Wolperstraße	455
Die historischen Begräbnisplätze innerhalb und außerhalb der Stadtmauern	458
Die mittelalterlichen, innerstädtischen Kirchhöfe bis zu deren Auflösung	458
Der Friedhof Tiedexer Tor der Marktkirche St. Jacobi (bis 1884)	
(ehemaliger Stiftskirchhof Beatae Mariae Virginis)	461
Der Armenfriedhöfe beim Großen Armenhaus St. Bartholomaei (bis 1908)	
und am Mühlenweg (bis 1794)	463
Der Neustädter Friedhof St. Cruci (bis 1908)	
(ehemaliger Gertruden- oder Gastkirchhof)	463
Der Garnisons-Friedhof (1580–1908) (ehemaliger Johannis-Friedhof)	466
Der Münsterfriedhof St. Alexandri am Tiedexer Tor (1784–1908)	467
Der Katholische Friedhof (1858–1908)	469
Der Städtische Zentralfriedhof an der Kapellenstraße (ab 1908)	470

Die jüdischen Friedhöfe am Judenkirchhofsfeld (bis 1827) und an der Rabbethgestraße (1827–1920)	476
Das Bauen im Außenbereich jenseits der Stadtmauern bis 1830	480
Die historischen Brückenbauwerke	480
Die Brücke Tiedexer Tor über das Krumme Wasser	481
Die Brücke zum Hubeaufstieg über das Krumme Wasser an der Ivenstraße	482
Die Brücke Reinserturmweg über den Wasserlauf Rotte	484
Die Überquerung des Krummen Wassers durch den Mühlenkanal am Diekturm	484
Die Brücke Benser Tor über den Mühlengraben	486
Der Mühlgraben und die städtischen Mühlen	486
Die Walkemühle, Walkenmühlenweg 40	489
Die Obere Mühle, Benser Straße 28	492
Die Mittlere Mühle, Benser Straße 37 (heute Feuerwache)	497
Die Niedere Mühle, Altendorfer Straße 52 bzw. Baustraße 38	498
Die Kapelle und das ehemalige Leprosenhaus St. Bartholomaei, Altendorfer Tor 36 (Großes Armenhaus)	501
Kurzbeschreibung Topografie	501
Kurzbeschreibung Baubestand Kapelle	501
Zur Geschichte des Leprosenhauses St. Bartholomaei	508
Zur Baugeschichte der Kapelle	512
Zur Baugeschichte des Hospitals	513
Zur Sanierungsgeschichte der Kapelle	515
Das ehemalige Dammwärterhaus, Langer Wall 15/15A (Rotes Haus)	519
Der Johannis-Brunnen	522
Das Alte Schützenhaus, Tiedexer Tor 3	522
Das Bauen im Außenbereich vor den Toren ab 1830	525
Die öffentlichen Bauten	525
Die Kath. Kirche St. Joseph, Langer Wall	525
Die Schulen	528
Die ehemalige Höhere Bürgerschule, Hullerser Straße 19	528
Die Volksschule, Langer Wall 16 (Pestalozzi-Schule)	529
Das Goethe-Gymnasium, Schützenstraße 1	531
Die Grundschule am Teichenweg, Teichenweg 26/28	537
Das Wasserreservoir mit Brunnenhaus, zwischen Knickebrink und Schützenstraße	538
Das ehemalige Elektrizitäts-Werk, Bismarckstraße 1 und 3	539
Das ehemalige Gas-Werk, Grimsehlstraße 17	542
Die Gedenkstätten	544
Das Kriegerdenkmal zum Deutsch-Französischen Krieg (1870/71), Wallanlagen Bismarckstraße / Ecke Benser Straße	544
Das Ehrenmal zum Ersten Weltkrieg, Carl-Diem-Weg	545

Das Mahnmal für die Schoah (1933–45), Bismarckstraße (zwischen Nr. 2 und 6)	546
Die Aktion „Stolpersteine“	548
Das ehemalige Garnisonshospital, Reinserturmweg 1	549
Die ehemalige Webschule, Altendorfer Tor 5	550
Der Bahnhof, Thiaisplatz, Dr.-Friedrich-Uhde-Straße 24	551
Das Postamt, Dr.-Friedrich-Uhde-Straße 18	551
Die ehemalige Reichsbank, Grimsehlstraße 1 (heute Polizei)	552
Der Aussichtsturm im Stadtwald	552
Die Gewerbebauten privater Bauträger	553
Die Frühphase der industriellen Entwicklung bis zum Ersten Weltkrieg	553
Die ehemalige Tapetenfabrik Rohmeyer & Peine, Bismarckstraße 2–4	556
Das ehemalige Kornhaus, Raiffeisenstraße 3–5 (PS-Speicher)	560
Die ehemalige Weberei Steinberg & Niemeyer, Teichenweg 2	564
Der ehemalige Versandhandel August Stukenbrok, Teichenweg 1 (Neues Rathaus)	566
Die Gasthäuser	569
Das ehemalige Gasthaus zur Linde, Hubeweg 1	569
Das ehemalige Gasthaus Rheinischer Hof, Köppenweg 1	570
Das ehemalige Schießhaus, Schützenstraße 19	572
Der bürgerliche Wohnbau vor den Toren ab 1845 bis zum Ersten Weltkrieg	572
Die Frühphase im Wohnbau außerhalb der Stadtmauern von 1845 bis 1890	574
Die Villa Stukenbrok, Ostertor 1	577
Die Dr.-Friedrich-Uhde-Straße (ehemalige Bahnhofstraße)	581
Der Bürgermeisterwall (Wallpromenade)	582
Die Spätphase im Wohnbau außerhalb der Stadtmauern von 1890 bis 1914	588
Vor dem Ostertor	588
Vor dem Tiedexer Tor	603
Vor dem Hullerser Tor	605
Zwischen Benser Tor und Altendorfer Tor	606
Vor dem Altendorfer Tor	607
Zwischen Altendorfer Tor und Ostertor	608
Der jüngere Wohnhausbau nach dem Ersten Weltkrieg bis heute	613
AUSWAHL DER VERWENDETEN UND FÜR EINBECK SPEZIFISCHEN LITERATUR	615
GESAMTREGISTER	623